

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Laasphe



Nr. 354

November, Dezember 2024, Januar, Februar 2025



FOTO: ERHARD SCHAEFER

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR:

Bad Laasphe, Laasphehütte,
Niederlaasphe, Puderbach,
Kunst Wittgenstein

Pfarrer Steffen Post
Max-Präger-Weg 10

507647

Gemeindebüro
Kirchplatz 20

Melanie Rothenpieler

9373

Fax 4799822

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

E-Mail: WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de

Küsterin und Hausmeisterin
in Stadtkirche und Gemeindehaus

Sabine Riesinger

4799820

Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr

E-Mail: sabine-riesinger@web.de

Ansprechpartner in Laasphehütte

Alexander Bald

5515

Küsterin in Niederlaasphe

Anja Schmidt

9112

Küsterin in Puderbach

zurzeit nicht besetzt

Organist

Friedhelm Martin Nicklaus

6290

Posaunenchor

Andrè Wolff

06461-983657

Kita Farbklecks

Birgit Namockel

1537

Kita Bäderborn

Angelika Krämer

6311

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittgenstein Bad Laasphe / Erndtebrück,
Sebastian-Kneipp-Str. 10**

- Pflegedienstleitung (Pflege-, Alltagsbetreuung)

Nicole Dickel

50647701 od. 0151/68827501

- Stellvertretende Pflegekraft

Jessica Friedrich

50647702

- Tagespflege

Silke Lorenz

50647703

- Demenz WG

Nicole Dickel

50647701 od. 0151/68827501

- Verwaltung

Simone Müller

50647700

- Hospizkoordinatorinnen

Tanja Baldus u. Marion Bock

02751/ 92021-452

- Suchtberatung

Corinna Nordhaus

02751/ 92021-425

- Diakonische Gemeindemitarbeit

Ingrid Leinweber

506810

AN(GE)DACHT: DANKBAR? !

Ich freue mich immer darüber, wenn Eltern darauf achten, dass ihre Kinder lernen, BITTE und DANKE zu sagen.

Auch meine drei kleinen Enkelkinder wissen, dass es zu unserem Leben dazu gehört sich zu bedanken. Wenn ich mit meiner fröhlichen Rasselbande unterwegs bin, gibt es bei unserem Metzger immer ein Stückchen Wurst, bei der Tante ein Eis oder der lieben Uroma einen Schokoladenriegel. Mittlerweile ist das „Danke“ selbstverständlich, und wenn es in der Freude und dem Trubel untergeht, weisen wir sie liebevoll darauf hin.

ALLE GUTEN GABEN, ALLES WAS WIR HABEN
KOMMT OH GOTT VON DIR; WIR DANKEN DIR DAFÜR.
(Kindergebet)

Wie ist es eigentlich bei uns „Großen“ mit der Dankbarkeit Gott gegenüber? Da geht es doch auch um gute Gaben, wie im Herbst am Erntedankfest oder bei den alltäglichen Kleinigkeiten, die so schnell als normal empfunden werden. Einige Menschen beklagen sich immer wieder über Dinge, welche nicht lieferbar sind, oder dass die Salatgurke krumm und die Banane gerade ist. So viele Lebensmittel werden deshalb entsorgt. Sollten wir da nicht eine dankbarere Haltung haben, da es uns doch so gut geht ?

Richtig schwierig wird es mit der Dankbarkeit, wenn man einen geliebten Menschen verloren hat, oder jemand sehr krank geworden ist. In meinem Lieblingslied „Von guten Mächten“, das Dietrich Bonhoeffer geschrieben hat, heißt es:

UND REICHST DU UNS DEN SCHWEREN KELCH, DEN BITTERN DES
LEIDS; GEFÜLLT BIS AN DEN HÖCHSTEN RAND, SO NEHMEN WIR IHN
DANKBAR OHNE ZITTERN AUS DEINER GUTEN UND GELIEBTEN HAND.

Irgendwie habe ich beim Singen dieser Strophe immer einen Kloß im Hals, und fühle mich als Christ schwach. Aber, wenn ich dann daran denke, wieviel Beistand ich von Gott in meinem Leben schon bekommen habe, fühle ich mich gestärkt, und eine tiefe Dankbarkeit in mir.

Unser Herr Jesus Christus hat alle diese menschlichen Gefühle auch gehabt. Er wurde abgelehnt und verfolgt. Selbst unter ärmlichsten Bedingungen im Stall in Bethlehem geboren, setzte er sich gerade für Arme, Kranke und Schwache ein. Auch er konnte den bitteren Kelch nicht einfach so annehmen, überließ sein Schicksal aber doch seinem Vater. Das macht ihn für mich so menschlich und verletzlich, so wie wir hier in dieser Welt.

Durch Jesu Geburt an Weihnachten haben wir jemanden zur Seite gestellt bekommen, der durch sein Leben hier auf Erden genau weiß, was uns bewegt. Bei ihm können wir unsere Lasten ablegen und die schwachen Zeiten zulassen. Vertrauen wir unserem Heiland, der als Kind zu uns kam. Jemand dem wir alles sagen können und der, wenn wir fest an ihn glauben, einen Platz im Himmel für uns freihalten wird.

Gott hat uns mit seinem Sohn das größte Geschenk gemacht, das es geben kann. Danken wir ihm dafür. Und wenn wir es im Trubel und der Freude vergessen, wird er uns als sein Kind liebevoll darauf hinweisen.

Kathy Messerschmidt

*„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR:
Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11)*

Die Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe trauert um ihren früheren Presbyter und langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter

Berthold Wehn

der am 26. Juni 2024 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

In der Zeit von 1980 bis 1995 war Herr Wehn Mitglied im Presbyterium, übte dabei ab Ende 1989 das Amt des Kirchmeisters aus und vertrat die Anliegen für den Ortsteil Laasphehütte. Dabei begleitete er als Küster auch über seine Presbyteriumszugehörigkeit hinaus die Gottesdienste in der örtlichen Kapelle, für deren Instandhaltung er sich einsetzte. So initiierte er die Renovierungsarbeiten in den Jahren 2017/18 und half tatkräftig mit, diese zu verwirklichen.

Ferner lag ihm der Laasphehütter Friedhof besonders am Herzen, für dessen Gestaltung er unermüdlich wirkte: Als Vorsitzender des Friedhofsausschusses setzte er hier wegweisende Impulse und verstand es mit viel Geschick, die Dorfbewohner für die pflegerischen Aufgaben zu gewinnen.

Wir befehlen Herrn Wehn in Gottes gnädige Hände und erbitten für seine Familie und nahen Angehörige Gottes tröstende Begleitung.

*Pfarrer Steffen Post
Vorsitzender des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe*

NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM

1. Pfarrstellensituation im Solidarraum Bad Laasphe / Erndtebrück

Nachdem Frau Carmen Jäger (bisher Vikarin in der Ev. Kirchengemeinde Raumland) ihr zweites Examen erfolgreich absolviert hat, setzt sie ab 01.10.2024 ihren Weg als „Pfarrerin im Probedienst“ in der Ev. Kirchengemeinde Banfetal fort und unterstützt somit unser Pfarrteam im Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück.

Gemäß den Richtlinien des landeskirchlichen Probedienstes versieht sie mit 75 % Dienst in der Ev. Kirchengemeinde Banfetal als Vakanzvertretung und mit 25 % erarbeitet sie besondere Zielgruppengottesdienste mit eigenen thematischen Schwerpunkten im Solidarraum bzw. im Kirchenkreis.

Da gleichzeitig Pfarrerin Kerstin Grünert (bisher in der Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück) nach ihrer Einführung am 06.10.2024 das Amt als Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein angetreten hat, bleibt es personell dabei, dass wir mit vier Pfarrpersonen die fünf Kirchengemeinden im Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück versorgen.

Zumindest für das Jahr 2025 können wir - mit Schwerpunkt in den Kirchengemeinden Birkelbach und Erndtebrück - auf die Hilfe von Pfarrer Peter Liedtke (bisher zu 50 % Pfarrer für Flüchtlingsarbeit und 50 % Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Dörlar-Eslohe) bauen. Bei ihm hat die Ev. Kirche von Westfalen dem Antrag auf einen späteren Eintritt in den Ruhestand zugestimmt, allerdings mit der Befristung für ein Jahr.

Wir heißen sowohl Carmen Jäger als auch Peter Liedtke in unserem Solidarraum herzlich willkommen, wünschen beiden Gottes Segen für ihren Dienst und ein fröhliches Kennenlernen in den jeweiligen Kirchengemeinden.

2. Taufmöglichkeiten

In der Stadtkirche in Bad Laasphe versuchen wir wie in den Vorjahren, die Taufanfragen an einem Sonntag im Monat zu bündeln: Dabei bitte auf „+T“ im Gottesdienstplan achten !

In Puderbach und Niederlaasphe ist eine Taufe möglich, wenn dort ein Gottesdienst stattfindet (in der Regel am 1. bzw. 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr).

**Alternativ sind folgende Samstage für eine Taufe vorgesehen:
19.01., 15.02., 29.03., 26.04.**

Örtlichkeit und Uhrzeit werden bei der 1. Anfrage zum jeweiligen Termin abgestimmt und sind dann für alle weiteren Anfragen zum gleichen Termin bindend.

Interessierte Tauffamilien melden sich bitte für eine terminliche Absprache zur Taufe rechtzeitig bei Pfarrer Post (02752/507647).

3. Winterkirche

Da nach dem zurzeit gültigen Gottesdienstplan in der Regel nur zwei Gottesdienste pro Monat in der Kernstadt stattfinden, hat das Presbyterium entschieden, im Jahr 2025 auf eine Winterkirche im Ev. Gemeindehaus zu verzichten.

Die Gottesdienste in Bad Laasphe finden somit auch nach Silvester in der Ev. Stadtkirche (in der Regel am 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr) statt.

Das Presbyterium versteht diese Entscheidung als eine Probephase und wird daher Witterung und Energieverbrauch in den Anfangsmonaten des Jahres 2025 im Blick behalten und dann für das Jahr 2026 neu über eine mögliche Winterkirche beraten.

Steffen Post

GEDENKGOTTESDIENST FÜR „STERNSCHNUPPENKINDER“

Am **Sonntag, dem 08. Dezember 2024** findet um **17 Uhr** auf dem Friedhof in Bad Laasphe der 15. ökumenische Gedenkgottesdienst für die „Sternschnuppenkinder“ statt.

Nach einer Andacht in der Friedhofskapelle erfolgt der Gang zum Gedenkstein, an dem als Zeichen des Mitgefühls oder als Ausdruck der Hoffnung im Rahmen eines Fürbittengebetes Kerzen für die viel zu früh verstorbenen Kinder abgestellt werden.

Die Ev. Kirchengemeinde, die Kath. Kirchengemeinde und die „Bürger-Aktions-Gemeinschaft ‚Schöne Altstadt‘ e.V.“ (BAG) laden zu diesem Gedenkgottesdienst sehr herzlich ein.

Steffen Post

ALLIANZGEBETSWOCHEN 2025:
„MITEINANDER HOFFNUNG LEBEN“

Aufgebaut auf das leitende Bibelwort aus 1. Thessalonicher 5, 12-25, in dem auch die Jahreslosung für das Jahr 2025 enthalten ist („Prüfet alles und das Gute behaltet.“), lädt die Allianz-Gebetswoche zum Auftakt des neuen Jahres zu einer hoffnungsvollen Spurensuche ein.

Wer sich mit auf diese Entdeckungsreise begeben möchte und dabei Freude am Beten und am Hören auf Gottes Wort hat, ist im Namen der Ev. Kirchengemeinde und der Freien evangelischen Gemeinde sehr herzlich eingeladen in der Zeit von

Mittwoch, dem 15.01.2025 – Samstag, dem 18.01.2025

zu vier Gebetsveranstaltungen

und zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 19.01.2025.

Im Einzelnen verteilen sich die Themen und Termine wie folgt:

Mittwoch, 15.01. + Donnerstag, 16.01.

im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Kirchplatz 20:

- „Gutes fördern mit allen Kräften - Hoffnung verbreiten“ (Mi, 19.30 Uhr)
- „Fröhlich, dankbar, beten - Hoffnung schöpfen“ (Do, 19.30 Uhr)

Freitag, 17.01. + Samstag, 18.01.

im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Lahnstr. 20:

- „Gottes Geist wirken lassen - Hoffnung erleben“ (Fr, 19.30 Uhr)
- „Prüfet aber alles und das Gute behaltet - Hoffnung bewahren“
(Sa: ab **15.30 Uhr**, mit Kaffeetrinken)

Sonntag, 19.01.: Abschlussgottesdienst

Ihren Abschluss findet die Allianzgebetswoche mit einem Gottesdienst unter dem Thema

„Betet auch für uns... - Hoffnung bringt ans Ziel“

am Sonntag, dem 19. Januar 2025 **um 10.30 Uhr**

im **Gemeindehaus der Freien ev. Gemeinde, Lahnstraße 20.**

Steffen Post

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENSTZeichenerklärung: **A** = Abendmahl; **T** = Taufe; **&** = Kirchkaffee

	STADTKIRCHE So., 10.30 Uhr	NIEDERLAASPHE In der Regel 3. So. im Monat, 9.00 Uhr	PUDERBACH In der Regel 1. So. im Monat, 9.00 Uhr	LAASPHER- HÜTTE In der Regel 5. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
3.11.	---	---	9.00 Uhr Jäger	---
10.11.	17.00 Uhr Post + Kiga Bäderborn	---	---	---
17.11. Volks- trauer- tag	--- 11.45 Uhr Andacht am Ehrenmal: Post	10.30 Uhr Post	14.00 Uhr Post	---
20.11. Buß- und Betttag	<u>GD mit der KG</u> <u>Banfetal um</u> 19.00 Uhr in <u>Herbertshausen:</u> <u>Jäger</u>	---	---	---
24.11. Ewig- keits- sonntag	10.00 Uhr Post + A	--- 15.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof: Post	--- 14.15 Uhr Andacht auf dem Friedhof: Post	--- 13.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof: Post
1.12. 1. Advent	---	---	9.00 Uhr Post	---

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER- HÜTTE
	So., 10.30 Uhr	In der Regel 3. So. im Monat, 9.00 Uhr	In der Regel 1. So. im Monat, 9.00 Uhr	In der Regel 5. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
8.12. 2. Advent	10.30 Uhr Jäger + & <u>17.00 Uhr:</u> GedenkGD für die Stern- schnuppen- kinder: Post / Berkenkopf	---	---	---
15.12. 3. Advent	--- <u>16.00 Uhr</u> Post + Kiga Farbklecks	9.00 Uhr Post	---	---
22.12. 4. Advent	10.30 Uhr Lehnsdorf	---	--- <u>15.00 Uhr</u> Weihnachts- feier KiGo Puderbach im Dorfgemein- schaftshaus	---
24.12. Heilig- abend	<u>15.00 Uhr</u> FamGD mit KiGo-Team <u>17.00 Uhr</u> Post mit Posaunen- chor	<u>17.00 Uhr</u> Benfer	<u>15.30 Uhr</u> Benfer mit MGV / Pro Vocale	<u>15.30 Uhr</u> Post

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER- HÜTTE
	So., 10.30 Uhr	In der Regel 3. So. im Monat, 9.00 Uhr	In der Regel 1. So. im Monat, 9.00 Uhr	In der Regel 5. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
25.12. 1. Weih- nachts- tag	<u>Gottesdienstplanung wird noch mit der KG Banfetal abgestimmt</u> <u>Bitte auf Informationen in den Abkündigungen</u> <u>und in der Tagespresse achten !</u>			
26.12. 2. Weih- nachts- tag				
29.12.	<u>Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Solidarraum:</u> 10.30 Uhr Kirche Volkholz			
31.12. Altjahrs- abend	18 Uhr Benfer	18 Uhr Post	17 Uhr Post	---
1.1. Neujahr	<u>Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Solidarraum:</u> 10.30 Uhr Kirche Volkholz			
5.1.	<u>GD mit der KG</u> <u>Banfetal um</u> <u>10.30 Uhr in</u> <u>Fischelbach:</u> <u>Post</u>	---	---	---
12.1.	---	19.00 Uhr Jäger	---	---
19.1.	<u>10.30 Uhr</u> <u>GD zur Allianz-</u> <u>Gebetswoche in</u> <u>der FeG: Post /</u> <u>Winarske</u>	---	---	---

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER- HÜTTE
	So., 10.30 Uhr	In der Regel 3. So. im Monat, 9.00 Uhr	In der Regel 1. So. im Monat, 9.00 Uhr	In der Regel 5. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
26.1.	10.30 Uhr Jäger	---	---	---
2.2.	---	---	9.00 Uhr Post	---
9.2.	10.30 Uhr Jäger + &	---	---	---
16.2.	--- 15 Uhr: Sunday for Church	9.00 Uhr Lehnsdorf	---	---
23.2.	10.30 Uhr Post + T + A	---	---	8.30 Uhr Post
2.3.	---	---	9.00 Uhr Jäger	---
9.3.	10.30 Uhr Post + T + &	---	---	---

WICHTIGE HINWEISE:

Der Gottesdienstplan gibt den Stand zum Redaktionsschluss Ende September wieder. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte beachten Sie hinsichtlich aktueller Änderungen auch auf mögliche Hinweise in der Tagespresse. Aktuelle Gottesdienstübersichten finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-badlaasphe.de) oder können im Schaukasten an der Ev. Stadtkirche nachgelesen werden.

Unser Kindergottesdienst

Bad Laasphe / Niederlaasphe:

Sunday for Church: 3. Sonntag im Monat
um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 20.
Anschließend Kaffeeklatsch.



Puderbach:

Alle 14 Tage sonntags um 10.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus.

KIRCHEN UND DER FILM TIPP

KINO

RESIDENZTHEATER BAD LAASPHE
Brückenstraße 2
Beginn jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,50 Euro
für Mitglieder des Kulturrings: 5,00 Euro

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

**Mi 13.11.
2024**

Eine mittellose Schauspielerin wird im Paris der 1930er Jahre des Mordes an einem berühmten Produzenten beschuldigt, mit dem Argument der Notwehr jedoch freigesprochen. Der Prozess bringt Ruhm und Geld mit sich und ändert ihr Leben schlagartig. Großartig inszenierte, doppelböddige Krimikomödie, die temporeich unterhält und Geschlechterverhältnisse satirisch zuspitzt. **FR 2023**

ROSE - EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS

**Mi 11.12.
2024**

Auf einer Busreise mischt eine schizophrene Frau mit ihrer unverblühten Art die Reisegruppe auf. Schnell gerät ihre gesamte Familie zwischen die Fronten. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle ihr Päckchen zu tragen haben. Subtil-lakonische Wendungen und eine charismatisch-bezaubernde Hauptdarstellerin lassen trotz der Schwere des Themas Feel-Good-Momente zu. **DK 2022**

THE ZONE OF INTEREST

**Mi 15.1.
2025**

Die Familie Höß lebt im Sommer 1943 am Rande von Auschwitz in einer Villa und blendet das furchtbare Geschehen jenseits der KZ-Mauern aus. Aus der Diskrepanz zwischen biederer Bürgerlichkeit und dem Wissen um den industriell organisierten Massenmord erwächst eine schwer erträgliche Spannung, die diesen mit zwei Oscars ausgezeichneten Film zu einem Ereignis macht. **GB/PL 2023**

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

**Mi 12.2.
2025**

Italien, 1946. In einem Wohnblock in Rom lebt eine dreifache Mutter in einer durch den gewalttätigen Mann bestimmten Ehe und träumt davon, tief verinnerlichte patriarchale Strukturen aufzubrechen. Mit enormem Einfallsreichtum gelingt Multitalent Paola Cortellesi ein flammendes Plädoyer für Selbstbestimmung, das in Italien zum Kassenschlager avancierte. **IT 2023**

KOLLEKTENPLAN

- 03.11.2024 Für die Straffälligenhilfe
 10.11.2024 Für die Kindertagesstätte Bäderborn
 17.11.2024 Für Projekte christlicher Friedensdienste
 20.11.2024 Für die Diakonie in der EKD
 24.11.2024 Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
- 01.12.2024 Für die kirchenmusikalische Arbeit des Posaunenchores
 08.12.2024 Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
 15.12.2024 Für die kirchliche Umweltarbeit
 22.12.2024 Für die Hilfe für Schwangere in Notlagen
 24.12.2024 Für Brot für die Welt
 25.12.2024 Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
 26.12.2024 Für Projekte für Menschen mit Behinderung
 29.12.2024 Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
 31.12.2024 Für die Diakonie Soziale Dienste Siegen & Freundeskreis Diakonischer
 Arbeit im Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
- 01.01.2025 Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
 05.01.2025 Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
 12.01.2025 Für besondere missionarische Projekte
 19.01.2025 Für besondere seelsorgliche Dienste
 26.01.2025 Für die Ev. Stadtkirche Bad Laasphe
- 02.02.2025 Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
 09.02.2025 Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
 16.02.2025 Für die Weltmission
 23.02.2025 Für den Friedhof Laasphehütte
- 02.03.2025 Für suchtkranke Menschen
 09.03.2025 Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL)
 im Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe
 Redaktion: Arbeitskreis für Gemeindebrief; V.i.S.d.P.: Pfr. Steffen Post
 Auflage: 2900

Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe:
 Sparkasse Wittgenstein DE28 4605 3480 0000 2107 24

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aufgrund der *Datenschutzgrundverordnung* können die Anschriften nicht mehr veröffentlicht werden. – Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Gemeindebüro, Kirchplatz 20, Bad Laasphe, mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Taufen

Julius Luca Bütke
Leopold Jüngst
Elly Weber
Miya Maryam Seyfi
Hannah Wegener

Bad Laasphe (in Niederlaasphe)
Netphen (in Puderbach)
Niederlaasphe
Puderbach
Bad Laasphe (in Puderbach)



Trauungen

Desiree und Adam Goßmann, geb. Routa
Fynn Lewis und Katharina Stötzel, geb. Schäfer
Enrico und Marie Ellen Stöcker, geb. Dietz

Bad Laasphe
Bad Laasphe
Rückershausen



GOLDENE, DIAMANTENE ODER EISERNE HOCHZEIT

Eheleute, die im Jahr 2025 das Fest der **Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit** feiern und einen Besuch des Pfarrers oder eine Andacht bzw. einen Gottesdienst wünschen, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Steffen Post

Beerdigungen



Bernd Dietrich	Bad Laasphe	62 Jahre
Erika Lorsbach, geb. Heppner	Bad Laasphe	98 Jahre
Klaus Lenz	Bad Laasphe	68 Jahre
Ursula Rosendahl, geb. Hoffmann	Bad Laasphe	85 Jahre
Berthold Wehn	Bad Laasphe	80 Jahre
Gisela Gertrud Kiel, geb. Küpper	Bad Laasphe	92 Jahre
Edmund Ewald Donner	Niederlaasphe	94 Jahre
Robert Krämer	Niederlaasphe	66 Jahre
Anneliese Baumann, geb. Wickel	Bad Laasphe	86 Jahre
Norbert Hasse	Bad Laasphe	72 Jahre
Inge Helene Puschik, geb. Kretschmer	Niederlaasphe	92 Jahre
Uwe Jürgen Böttcher	Niederlaasphe	82 Jahre
Fritz Günter Stenger	Niederlaasphe	88 Jahre
Lydia Meyer, geb. Buse	Bad Laasphe	99 Jahre
Gertrud Benfer	Bad Laasphe	92 Jahre
Dorothee Frank, geb. Mannweiler	Bad Laasphe	74 Jahre
Walter Willi Schneider	Niederlaasphe	90 Jahre

Lebenscafé für Trauernde

**jeden 3. Montag im Monat
im Haus des Gastes,
Wilhelmsplatz**

Bitte beachten Sie:

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter 02751 / 92021-428 erforderlich.

Neue Wege finden in der Zeit der Trauer



„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ – WER PACKT MIT ?



Auf der Homepage von „Samaritans' Purse e.V.“ läuft bereits der Countdown zur diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Sie ist Teil der weltweit größten Geschenkkaktion für bedürftige Kinder „Operation Christmas Child“. Ein Schuhkartongeschenk transportiert die Botschaft: Du bist geliebt, von Gott und den Menschen.“, so der Informationstext auf der Webseite.

Der Verein „Samaritans's Purse e.V.“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD. Er trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen und das Spenden-Prüfzertifikat der Deutschen Ev. Allianz.

Wer mitmachen möchte, kann ein Weihnachtspäckchen in der Größe eines Schuhkartons für ein Kind (3 Altersgruppen stehen zur Wahl) in ärmeren Ländern dieser Erde (Schwerpunkt Osteuropa und Baltikum) packen und ihm so eine Freude bereiten.

Alle wichtigen Informationen stehen in der aktuellen Infobroschüre (mit Paket-aufklebern), die ab Mitte Oktober in den Kirchen, in den Kindergärten oder im Gemeindehaus ausliegt. Weitere Hintergrundinformationen, Ideen und Berichte sind im Internet unter der Adresse www.die-samariter.org zu finden.

Wer darüber hinaus mithelfen möchte, die Kosten für Transport, Zoll, Versicherungen usw. zu decken, kann eine freiwillige Spende in Höhe von 10 € (bitte getrennt vom Karton in einem Briefumschlag) beifügen.

Bitte bringen Sie den fertig gepackten Schuhkarton

bis Dienstag, den 12. November 2024

im Gemeindebüro oder bei Pfr. Post (Max-Präger-Weg 10) vorbei.

Von dort werden sie zu einer Sammelstelle im benachbarten Hessen gebracht, ehe sie ihre Reise zu den Kindern antreten.

Steffen Post

WEIHNACHTSSINGEN IM SIEGENER LEIMBACHSTADION

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder im Siegener Leimbachstadion ein Weihnachtssingen geben. Eine Planungsgruppe ist bereits gut im Plan für das neue Event, das sicher wieder viele Menschen in die gute Wohnstube der Sportfreunde ziehen wird.

**Am Samstag vor dem 3. Advent,
dem 14. Dezember,**

erschallen dann wieder Lieder wie O du fröhliche, O Tannenbaum und Jingle bells durch das weite Rund und stimmen auf die festliche Zeit ein und selbstverständlich die bekannte und unverzichtbare Weihnachtsgeschichte, gelesen von Bürgermeister Steffen Mues. Auf viele Wortbeiträge wird in diesem Jahr verzichtet und viel mehr gesungen. Wie im vergangenen Jahr laden die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in Siegen, Wittgenstein und Olpe mit den Sportfreunden zu vorweihnachtlicher Stimmung ein.

Die Stadiontore öffnen um 15 Uhr.

Ab dann gibt es im Weihnachtsdorf tolle Angebote für Leib und Seele. Das Singen startet mit der Geisweider Brass-Band um 16.30 Uhr. Warme und kalte Getränke sowie Essensangebote stehen zur Stärkung bereit. Ein Liederheft wird allen Besuchern zur Verfügung gestellt, um die Textsicherheit zu garantieren. Dankenswerterweise hat der Siegener Bürgermeister Steffen Mues die Schirmherrschaft übernommen.

Die Karten kosten für Erwachsene 5 Euro, Rentner und Studierende zahlen 3€. Kinder bis einschließlich sechs Jahre haben freien Eintritt und können ohne Eintrittskarte an der Veranstaltung teilnehmen, Kinder von 7 bis 14 Jahre 2€.

Die Karten sind im Vorverkauf. Sie bekommt man bei der Konzertkasse der Siegener Zeitung, bei evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie Freikirchen, die sich daran beteiligen. Ebenso bei der Alpha-Buchhandlung in der Sandstraße, der Copythek Ankele in der Glück-Auf-Straße in Weidenau, im Cafe&Bar Celona, im Cafe Extrablatt, im K³ – CityPastoral Siegen sowie Buchhandlung Mankel-Muth in Weidenau.

Öffentlichkeitsreferat Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein



Café Vergiss DICH nicht
Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden 3. Dienstag im Monat,
17.30 – 19.00 Uhr

Tagespflege Lahnblick
Sebastian-Kneipp-Str. 10, 57334 Bad Laasphe

POSAUNENCHOR: GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN

Wir, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Laasphe, würden uns sehr freuen, Sie an Ihrem Geburtstag mit einem Ständchen zu erfreuen.

Sollten Sie in der nächsten Zeit einen 80ten, 85ten oder 90ten Geburtstag feiern, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause oder auch zu dem Ort an dem Sie feiern möchten. Ab dem 91ten Geburtstag kommen wir gerne auch jedes Jahr.

Unsere Ständchen sind völlig kostenfrei; schon mit einem kräftigen Applaus fühlen wir uns hinreichend belohnt.

Für Anfragen oder Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Peter Grebe, Tel.: 0151-15778829

Mit musikalischen Grüßen

Peter Grebe

POSAUNENCHOR: TEILNAHME AM DEUTSCHEN EV. POSAUNENTAG IN HAMBURG



Nach jetzt acht Jahren war es in diesem Jahr wieder so weit: Nach 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden fand 2024 der dritte Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT) statt, diesmal in der Hansestadt Hamburg.

Mit einer kleinen Gruppe von sieben Bläsern vom Posaunenchor unserer Kirchengemeinde machten wir uns also am ersten Maiwochenende auf in Richtung Norden, um mit etwa 20.000 anderen Blechbläsern aus ganz Deutschland an diesem beeindruckenden Ereignis teilzunehmen.

Und auch diesmal war es wieder ein ganz besonderes, unvergessliches Erlebnis für uns. Wir haben freitags auf der Moorweide an der Eröffnungsfeier teilgenommen und zum Ende am Sonntag beim großen Abschlussgottesdienst im Stadtpark mitgewirkt.



Dazwischen hatten wir Gelegenheit, mehrere wunderschöne Konzerte zu genießen, die in vielen verschiedenen Gotteshäusern in der ganzen Stadt verteilt stattfanden. Einige von uns machten bei einem Workshop zu lateinamerikanischer Bläsermusik mit dem Deutschargentinier Martin Hus mit, und wir erlebten die Serenade am Elbufer mit tausenden Bläsern, Lichtern und strahlenden Schiffen auf dem Wasser.

Ganz nebenbei testeten wir auch noch die kulinarischen Leckereien der bekannten „Eppendorfer Grillstation“.

Überall waren freundliche Menschen mit ihren schwarzen Instrumentenkoffern und den glänzenden Instrumenten unterwegs.

Es herrschte eine fröhliche und friedliche Stimmung in der gesamten Stadt. Dazu gab es für uns zahlreiche nette Begegnungen und kleine Gespräche mit Bläsern aus ganz Deutschland.

Mit unzähligen Eindrücken und vielen tollen Erlebnissen im Koffer sind wir wieder zurückgekehrt. Sicher werden wir noch lange und gerne an Hamburg zurückdenken.



Es war beeindruckend zu erleben, wie die Bläsermusik zu Gottes Ehren Menschen verbindet: Alt, jung, aus dem Norden, Süden, usw. usw.

Und wir waren: MITTENMANG (das Motto des DEPT 2024) !

Martina Germonprez

